

**Praxistipp**

Es empfiehlt sich, therapeutische Interventionen während der Reaktionsphase zu vermeiden und auch die nächste APM-Behandlung erst für einen Zeitpunkt nach Ende aller Reaktionen anzusetzen. Dies wird bei den meisten Patienten nach einer Zeitspanne von zwei Tagen der Fall sein. Prinzipiell sollten alle Reaktionen abgeklungen sein, bevor neue Therapiereize gesetzt werden.

**18.3.4 SAM-Varianten**

Die klassischen Spannungs-Ausgleich-Massagen heißen SAM-Ventral und SAM-Dorsal. Sie werden auch mit Abstand am häufigsten praktiziert. SAM-Links und SAM-Rechts erweisen sich insbesondere bei einseitigen Beschwerden als sehr nützlich.

Eher seltener benötigt man die Varianten SAM-Oben und SAM-Unten. Eine SAM-Oben kommt allerdings nur gelegentlich zum Einsatz, vielleicht auch deshalb, weil in einer Yang-geprägten westlichen Zivilisationsgesellschaft wie der unseren, „kopflastige“ (der Kopf zählt zum Yang-Gebiet) Patienten reichlich vertreten sind. Entsprechend öfter muss der Therapeut auf die Variante SAM-Unten zurückgreifen, um die Energieversorgung des Unterkörpers und der Beine zu verbessern.

**SAM-Ventral****Indikationen der SAM-Ventral**

Eine SAM-Ventral tonisiert die ventrale Hälfte des Körpers. Energie wird somit dem Yang-Gebiet entzogen

**Behandlungsausklang SAM-Ventral**

1

Abschlussstriche beidseits, von den Füßen zu den Fingern

und im Yin-Gebiet konzentriert. Deshalb lassen sich mit einer SAM-Ventral sowohl Energiefüllezustände im Yang, als auch Energieleerezustände im Yin behandeln.

**Indikationen zur SAM-Ventral**

- Fülle im Yang
- Leere im Yin

**Arbeitsfolge der SAM-Ventral**

- Zuerst wird das dem Yin-Gebiet übergeordnete Konzeptionsgefäß behandelt, um bereits den gesamten ventralen Bereich des Körpers anzusprechen.
- Dann werden alle Yin-Meridiane therapiert, wobei die langen Yin-Meridiane mit Übergängen nahtlos mit den kurzen Yin-Meridianen verbunden werden. Es können zunächst alle Yin-Meridiane einer Seite behandelt werden, bevor man sich den Meridianen der anderen Seite zuwendet. Manche Behandler bevorzugen einen Seitenwechsel nach jeweils zwei gezogenen Meridianen. Beide Varianten sind legitim und effektiv.
- Schließen Sie mit sanften Handstreichungen im Verlauf des Yin-Gebiets von den Füßen bis zu den Fingern ab.
- Decken Sie den Patienten anschließend warm zu und gönnen Sie ihm eine 15- bis 20-minütige Ruhephase, in der sich die Behandlungsreize völlig ungestört auswirken können.



2

Ruhephase



<http://www.springer.com/978-3-540-20289-9>

Handbuch Reflextherapie

Shiatsu. Akupunkt-Massage nach Penzel. Tuina

Kalbantner-Wernicke, K.; Müller, J.; Tetling, C.;

Waskowiak, A.

2005, XVIII, 398 S., Hardcover

ISBN: 978-3-540-20289-9